



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Nils Mohl

Biografisches:

Nils Mohl (*1971 in Hamburg) lebt als freier Schriftsteller und Drehbuchautor in Hamburg. Für seinen Roman „Es war einmal Indianerland“, dem Auftakt einer Romantrilogie über das Erwachsenwerden, wurde er im Jahr 2011 u.a. mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis und dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. 2017 erschien die Romanverfilmung „Es war einmal Indianerland“, für die er das Drehbuch schrieb.



Porträt: ©privat

Bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises 2020 erhielt Mohl für sein Drehbuch zu „Es gilt das gesprochene Wort“ die Lola in Bronze in der Königskategorie „Bester Film“. Mohl gehört dem Verein Forum Hamburger Autoren an.

www.nils-mohl.de



König der Kinder

Mixtvision Verlag (ab acht Jahren)

Nils Mohls Gedichtband „König der Kinder“ ist für alle mit Spaß an Vulkan-Erfindern, Kokosnuss-Muffins und königlich bebildeter Poesie. Sprachspiele und Buchstabenverwechslungen laden zu gemeinsamen Sprachexperimenten ein. Mal witzig, mal sprachspielerisch, mal nachdenklich und mal philosophisch – zum Lachen, Weinen, Schmunzeln, Träumen, Staunen und Spaß haben! Nils Mohls lebendige Poesie-Erkundungen wecken die Freude und das

Interesse an Gedichten. (Mixtvision)



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Projektbausteine (3. + 4. Klasse)

Gedichte kennenlernen – mit den Werken von Nils Mohl macht das bestimmt großen Spaß. Die Texte sind kurz, leicht zu verstehen und unterhaltsam. Allerdings begegnen Kinder heute nicht mehr allzu vielen Gedichten. Erklären Sie deshalb zunächst, dass sich Gedichte oft reimen und was ein Reimschema ist – siehe Kopiervorlage.

Spielen Sie dann mit Anlauten und Endungen, zum Beispiel so:

- Methode zum Einstieg: Wortsalat

Sie brauchen:

Papier, Karton, Zeitschriften; kleine Bildkärtchen zum Bekleben, Klebestift; Farbstifte zum Malen.

So geht's:

Die Kinder basteln Bildkärtchen zu Worten, z. B. Schuhe, Schule, Haus, Maus, Pferd, Wurm, Turm, usw.

Die Bilder können gemalt oder fotografiert, ausgedruckt und ausgeschnitten werden, ggf. auch aus Zeitschriften und Katalogen. Jedes Bild wird auf ein kleines, quadratisches Bildkärtchen (ca. 6 cm x 6 cm) geklebt.

Alle Bildkärtchen kommen in eine Schüssel. Ein Kind zieht ein Kärtchen aus dem Wortsalat.

Zu diesem Bild wird nun ein anderes Bild mit dem gleichen Anlaut gesucht, z. B. Schuh und Schule. Dann ist das nächste Kind an der Reihe. Das Spiel endet, wenn der Salat „aufgegessen“ ist, also keine Bildkärtchen mehr in der Schüssel sind.

Weitere Runden lassen sich nicht nur mit den Anlauten, sondern auch mit den Wortendungen spielen.

Bewahren Sie den Wortsalat auf und erweitern Sie ihn ständig. Je mehr Wörter verwendet werden, desto anspruchsvoller ist das Spiel.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Tipp:

Arbeiten Sie mit den gefundenen Wortkärtchen weiter, in dem sie versuchen, so viele ähnliche klingende Worte wie möglich zu einer Geschichte zusammenzuführen!

- Zweizeiler reimen

Sie brauchen

einen kleinen Ball

So geht's:

Ein Kind bekommt den kleinen Ball in die Hand und den Auftrag, die beiden Worte „kein“ und „ohne“ sinnvoll zu verknüpfen, also zum Beispiel zu sagen: „Kein Sommer ohne Sonne“. Wenn es eine solche Verbindung gefunden hat, wirft es den Ball einem anderen Kind zu, das nun selbst eine sinnvolle Kombination finden muss: „Kein Kloster ohne Nonne“.

Um Abwechslung in das Spiel zu bringen, wird das Reimwort gewechselt, d. h. der dritte Spieler sagt dann „Keine Köchin ohne Topf“, der vierte „Keine Jacke ohne Knopf“. Und wieder wird das Reimwort gewechselt. Das Spiel endet entweder nach einer vorgegebenen Spielzeit oder dann, wenn jedes Kind einmal den Ball gefangen hat.

- Gedichte verändern

Auf Seite 10 hat Nils Mohl das Gedicht vom „ersten oink“ veröffentlicht. Die Schüler*innen überlegen, welche anderen Tierkinder welche Laute machen und schreiben das Gedicht um. Hier ein Beispiel:



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Vom ersten muh!

kälbchen grunzt ganz glücklich oink
das erste Wort juhu
doch keine Kuh hört zu

kälbchen wundert sich, nanu
verstehst du wirklich keine kuh?
Bin ich zum Muhen noch zu klein?

Wenn alle Kinder eigene Gedichte gereimt haben, werden diese im
Klassensaal vorgetragen: Die Kinder veranstalten ihren eigenen
Poetry Slam!

Tipp:

Quatschreime, wie auf Seite 39 ein Beispiel mit q
steht, eignen sich ebenfalls hervorragend zum
Nachmachen!



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Tänze der Untertanen

ab zwölf Jahren (Mixtvision)

Nils Mohls Gedichte in „Tänze der Untertanen“ changieren zwischen Pop und Morgenstern. Sie sind für Jugendliche und alle anderen gedacht.

Dass Lyrik nicht schwierig und sperrig sein muss, sondern Spaß macht und uns mitnimmt in die Sprache, den Reim, Bilder, Musik; in Gefühle und die Gedanken, in das Spiel und den Ernst, den Radau und die Stille, in die Tradition und die Rebellion - das zeigen diese Gedichte von Nils Mohl, kongenial - sei es auf den Punkt oder gegen den Strich - illustriert von Katharina Greve. (Mixtvision)



Projektbausteine (7. + 8. Klasse)

- Gedichte auf Instagram

Gedichte für Jugendliche? Rupri Kaur, die 27jährige indisch-kanadische Schriftstellerin, hat mit ihrem Instagram-Account Lyrik für eine junge Zielgruppe attraktiv gemacht.

Auch Schriftsteller Nils Mohl hat einen **Instagram-Account**. Die Schüler*innen schauen sich diesen genau an. Es gibt dort ein Interview über das Buch „tänze der untertanen“, witzige Gedichte (betterlinge im schmauch, kussquamperfekt, u. a. m.) und natürlich Fotos, die der Schriftsteller kommentiert.

Aufgabe: Die Schüler*innen wählen einen Post, mit dem sie selbst kreativ arbeiten: Sie können selbst „Buchstaben verwechseln“ und ein eigenes Gedicht schreiben, oder ein Interview lesen, dieses zusammenfassen und / oder nach einem Zitat suchen, das sie berührt und das sie kommentieren können, sie können überlegen, was Nils Mohl mit den Fotos aussagt, usw. Am Ende dieser Arbeitsphase stellt jede*r Schüler*in ihr (kreatives) Ergebnis in der Klasse vor.

Hinweis zur Differenzierung: Auch der Instagram-Account von Illustratorin Katharina Greve oder der von Rupri Kaur eignet sich für eine solche Betrachtung. Kennen die Schüler*innen weitere Lyriker*innen, die Gedichte auf Instagram präsentieren? Diskutieren Sie mit Ihrer Klasse!



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Kopiervorlagen



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Reimschemata

Ein Reimschema bezeichnet die Endung eines Verses (also einer Gedichtzeile). Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Möglichkeit: Paarreim

A Es war einmal ein **Schaf**,

A das hatte großen **Spaß**.

B Denn es lag immer in der **Sonne**

B und genoss die warme **Wonne**.

Hier reimen sich die Wörter direkt nacheinander (Hase/Nase und Sonne/ Wonne). Die Reimfolge ist also AABB.

Test: Fülle die beiden Zeilen aus und male jeweils die Reimpaare mit unterschiedlichen Farben an.

A In einem kleinen Haus

A lebte eine kleine _____.

B Sie war nie wirklich gern allein.

B Drum lud sie viele Freunde _____.

Möglichkeit: Kreuzreim

A Es war einmal ein **Schaf**,

B das lag immer in der **Sonne**.

A und hatte dabei großem **Spaß**,

B das war die reine **Wonne**.

Diese Form heißt Kreuzreim, da sich die Reimwörter in den vier Zeilen kreuzen. Die Reimfolge ist hier immer ABAB. Es reimt sich also Zeile 1 mit Zeile 3 und Zeile 2 mit Zeile 4.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Test: Fülle die beiden Zeilen aus und male jeweils die Reimpaare mit unterschiedlichen Farben an.

A In einem kleinen _____

B lebte ungern _____

A eine kleine Maus.

B Drum lud sie viele Freunde ein.

Möglichkeit: Umarmender Reim

A Es war einmal ein **Schaf**,

B das lag immer in der **Sonne**.

B Oh, welche **Wonne**!

A Es liebte diesen **Spaß**!

Das ist ein umarmender Reim, weil sich die Reime umarmen. Die Reimfolge ist ABBA. Entsprechend reimen sich immer die erste und die letzte Zeile und umarmen dabei die zweite und dritte Zeile, die sich ebenfalls reimen.

Test: Fülle die beiden Zeilen aus und male jeweils die Reimpaare mit unterschiedlichen Farben an.

A Eine kleine _____

B war nicht gerne allein

B und lud darum viele Freunde _____

A in ihr kleines Haus.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Vorlage für Wortkärtchen (ggf. mehrfach ausdrucken)
